

- Essenz:** Liebliche Kinder, ein Gelübde der Reinheit abzulegen, ist das wahre Raksha Bandhan. Der Vater bindet euch Kindern dieses Rakhi nur einmal im Kreislauf.
- Frage:** Warum erhalten diejenigen, die versprechen rein zu bleiben, ein Signal, im Yoga zu bleiben?
- Antwort:** Weil ihr mit der Yogakraft die Atmosphäre friedlich machen könnt. Yoga ist die einzige Möglichkeit, allen in der gesamten Welt die Erbschaft des Friedens zu geben. Ihr erinnert euch an den Vater, um in der Welt Frieden zu verbreiten. Ihr werdet in dem Maße von Maya unbeeinflusst bleiben, in dem ihr euch an den Vater erinnert. Die Anweisung des Vaters lautet: „Kinder, seid körperlos.“
- Lied:** Oh Bruder, erfülle die Verantwortung, die an dieses Rakhi gebunden ist.

Om Shanti. Die Anweisungen des Unbegrenzten Vaters an die Kinder lauten: Bleibt körperlos, d.h., habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid, und seht euch getrennt von den Sinnesorganen. Der Körper ist von der Seele abhängig. Wenn die Seele geht, ist der Körper nutzlos. Die Leiche wird verbrannt oder begraben wie Abfall. Ich, die Seele, bin unsterblich. Der Körper, den ihr erhaltet, um eure Rollen spielen zu können, ist sterblich. Wenn die Seele geht, ist der Körper nutzlos und beginnt, schlecht zu riechen. Eine Seele ohne einen Körper bleibt in Stille. Der Vater erklärt: „Stille ist die ursprüngliche Religion der Seelen. Ihr wisst, dass euer Zuhause der höchste Wohnort ist. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, wohnt dort ebenfalls. Wenn sie leiden erinnern sich alle Seelen an den Vater und beten: „Erlöse uns von diesem Leid.“ Die Seele erfährt Glück und Leid. Es gibt viele Sannyasis usw., die behaupten, die Seele sei immun gegenüber den Auswirkungen von Handlungen. Dies ist jedoch nicht der Fall. Eine Legierung wird in die Seele gemischt. Wenn reines Gold mit Silber vermischt wird, verwandelt es sich von 24 Karat in 22 Karat Gold. Wenn Legierung in echtes Gold gemischt wird, sagt man, dass der daraus gefertigte Schmuck lediglich vergoldet ist. Die Seele ist die Hauptsache. Wir sind Seelen und der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist unser Vater. Er kommt in dieser Zeit und sagt zu Seinen Kindern: „Entsagt jetzt dem Körperbewusstsein.“ Sagt zu euch selbst: „Ich bin eine Seele und ich gehe zum Vater.“ Wir sind die Pandavas und das ist unser Plan. Erst einmal sind da die Yadavas, die Bewohner Europas, dann die Kauravas und schließlich diese Pandavas. Der Mahabharatkrieg hat gewiss stattgefunden und danach ertönten die Rufe des Sieges. Dieser Raja Yoga ist für die neue Welt des Himmels. Es gab die Siegesrufe der Pandavas und alle anderen wurden vernichtet. Im Goldenen Zeitalter erklingen die Siegesrufe. Die Menschen Bharats feiern das Rakhi-Fest und sie binden einander ein Rakhi. Ihr Kinder wisst jetzt, dass das Rakhi, durch das ihr 21 Leben lang rein bleibt, tatsächlich nur einmal gebunden wird. Deshalb wird der Eine, der das Rakhi bindet, unbedingt am Ende des Eisernen Zeitalters benötigt. Wer kommt und bindet das Rakhi? Wer inspiriert euch, dieses Versprechen zu geben? Der Vater selbst und Seine Kinder, die Brahmanen. Ihr seid die wahren Brahmanen. Brahmanen binden das Rakhi. Der Brauch, dass die Schwester dem Bruder das Rakhi bindet, macht keinen Sinn. Die älteren Menschen erinnern sich noch daran, dass früher ein Brahmanenpriester kam, um ein Rakhi zu binden. Sie haben jedoch nie gesagt, dass man rein leben solle. Sie wissen gar nicht, was mit Reinheit gemeint ist. Dieses Fest hat seinen Ursprung definitiv im Übergangszeitalter. Das war vor 5000 Jahren. Der Vater kam im Übergangszeitalter, hat dieses Rakhi gebunden und wir sind vom Anfang des Goldenen Zeitalters bis zum Ende des Silbernen Zeitalters rein geblieben. Dann wurde

dieses Rakhi-Fest auf dem Weg der Anbetung gefeiert. Die Menschen behaupten, dass es dieses Fest schon immer gegeben habe, aber dem ist nicht so. Wir binden das Rakhi nur einmal; alle 5.000 Jahre. Weil ihr vom Kupfernen Zeitalter an unrein geworden seid, bindet ihr jedes Jahr ein Rakhi. So wie die Menschen jedes Jahr Ravan verbrennen, auf die gleiche Weise binden sie jedes Jahr ein Rakhi. Tatsächlich seid ihr diejenigen, die dessen Bedeutung verstehen. Der Vater kommt und sagt: Kinder, gebt ein Versprechen ab. Nichts geschieht, wenn man einfach nur ein Rakhi bindet. Legt ein Gelübde ab: „Baba, von jetzt an werde ich rein bleiben.“ Diese Feste sind lediglich im Drama festgelegt. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Notwendigkeit, ein Rakhi zu binden. Jene Welt ist lasterfrei. Jetzt seid ihr im Zustand des Aufstiegs. Ihr werdet wieder satopradhane Gottheiten und später steigt ihr zwangsläufig wieder ab. Ihr seid Brahmanen und ihr sagt: „Wir sind jetzt Gottes Kinder und dann werden wir Gottheiten.“ Es ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der euch in Gottheiten verwandelt. Menschen können das nicht.

Sie haben jedoch in den Schriften Krishnas Namen erwähnt und ihn als „Gott“ bezeichnet. Sie haben auch behauptet, dass er im Kupfernen Zeitalter gelebt hat. Am Ende des Eisernen Zeitalters werdet ihr rein von unrein. Danach kommt das Goldene Zeitalter. Würde Gott im Kupfernen Zeitalter kommen, dann gäbe es kein Eisernes Zeitalter. Das wäre jedoch nicht richtig. Erst wenn alles verdorben ist, kommt der Vater und stellt alles wieder richtig. Jetzt ist alles trügerisch: Maya ist trügerisch und der Körper ist auch trügerisch. Der Vater kommt und macht euch Kinder ehrlich. Im Goldenen Zeitalter lügt niemand. Hier begehen die Menschen Fehler und lügen dann. Nur der Vater kann die mit Schwächen behafteten Seelen in reine, wohltätige Seelen verwandeln. In der Zeit zu Deepmala gleichen die Menschen ihre Schwächen/Verfehlungen für das gesamte Jahr aus. Ihr verbrennt das Konto der Verfehlungen eines halben Kreislaufes und eröffnet, ein Konto der Wohltat. Nur wenn ihr hier und jetzt ansammelt, werdet ihr die Frucht davon für 21 Leben erhalten. Nur wenn ihr euch an den Vater erinnert, wird die Last eurer Verfehlungen verbrannt. Legt euer Fehlverhalten ab! Beendet das alte Konto! Einige erzählen dem Vater, dass sie diese und jene Übeltat begangen haben. Achcha, die Hälfte ist vergeben. Sogar wenn ihr in diesem Leben in eurer Kindheit schlimme Fehler gemacht habt und ihr Baba davon erzählt, wird die Hälfte der Konsequenzen wegfallen. Ihr habt euch dann nur noch um die andere Hälfte zu kümmern. Man kann auch von der Lebensgeschichte dieses Lebens das letzte Leben ableiten, weil eine Seele die Sanskaras mit sich nimmt und man den Zustand der Seele erkennen kann. Ihr versteht, dass euer Zustand Tag für Tag schlechter geworden ist. Die Welt wird weiterhin immer tamopradhaner werden und die Laster und Verfehlungen werden sich vermehren sich. Der Vater und Läuterer ist jetzt hier und bindet euch ein Rakhi, d.h., Er lässt euch ein Versprechen der Reinheit geben. „Seit ewigen Zeiten“ bedeutet: Alle 5.000 Jahre bekommt ihr dieses wahre Rakhi vom Vater gebunden. Dann wird diese Zeremonie auf dem Bhaktipfad einen halben Kreislauf lang fortgeführt. Dem Rakhi wird sehr viel Bedeutung beigemessen. Raksha Bandhan ist ein sehr bedeutsames Fest. Das allerhöchste Fest ist Shiv Jayanti. Keiner kennt jedoch Shiva oder weiß, wann Er kommt und auch nicht, was Er dann tut. Alle wissen, wann Abraham, Buddha und Christus kamen, aber niemand weiß, was zuvor geschah. Niemand kennt Geschichte und Geographie des Goldenen und Silbernen Zeitalters und weiß, wie das Königreich der Gottheiten etabliert wurde und wie lange es bestand. Man sagt, dass die Gottheiten des Goldenen Zeitalters tugendhaft, 16 himmlische Grade vollkommen und völlig lasterfrei waren. Lakshmi und Narayan waren das Kaiserpaar. Keiner weiß jedoch etwas über ihre Kindheit. Man hat Radhe und Krishna fälschlicherweise im Kupfernen Zeitalter dargestellt. All dies liegt in der Vorstellung der Menschen. Sie haben das Goldene Zeitalter auf mehrere hunderttausend Jahre verlängert, aber so lang kann es nicht gedauert haben. Sie sagen selbst, dass 3.000 Jahre vor Christus

das Königreich der Gottheiten existiert habe. Wie können sie in solch einem Fall dem Goldenen Zeitalter so viele Jahre beimessen? Es ist alles ganz einfach, aber Maya hat ihren Intellekt völlig verschlossen, so dass sie vergessen haben, dass sie Gottheiten waren. Narayan verfügt nicht über dieses Wissen. Es ist nicht mehr da. Der Vater sagt: Ich vermittele euch jetzt das Wissen, wie ihr von Menschen Gottheiten werdet. Was soll man euch noch beibringen, wenn ihr erst einmal Gottheiten geworden seid? Es gibt dann nichts, was notwendig wäre. Ihr versteht die Bedeutung des Rakhi-Festes. All diese Feste finden jedes Jahr statt. Dort, wo der Brahmaputra in den Ozean mündet, findet die große Kumbha Mela statt. Das Zusammentreffen des Ozeans mit dem Brahmaputra ist berühmt. Der Vater ist der Ozean. Dieser Fluss (Brahma) ist der Erste, der aus dem Ozean (Shiv Baba) entsteht und langsam findet eine Erweiterung statt. Man kann das Zusammentreffen des Ozeans und des Brahmaputras sehr gut beobachten. Dort (bei den Flüssen Ganges und Jamuna) findet ein Treffen der Flüsse statt. Dort kann man sehr gut beobachten, dass der eine Fluss sauberes Wasser und der andere Fluss schmutziges Wasser führt. Jedes Jahr findet dort eine Mela statt. Die Pilger gehen dorthin und baden, um rein zu werden. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Ihr seid gekommen, um den Ozean des Wissens zu treffen. Dies ist ein wunderbares Treffen. Es ist das Treffen der Seelen mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele,. Kinder, ihr wisst, dass alle Feste, die gefeiert werden, ihren Ursprung in dieser Zeit haben. Heute ist Raksha Bandhan. Brahma Baba hat einige Rakhis mitgebracht. Baba sagt: „Wer von Shiv Baba ein Rakhi gebunden haben will, soll seine Hand heben. (Zuerst haben nur 2 bis 4 Personen ihre Hände gehoben). Dann hat Baba wieder gefragt: Hebt eure Hände, wenn ihr ein Rakhi von Shiv Baba gebunden haben wollt. (Die meisten hoben ihre Hände). BapDada sagte: Warum? Seid ihr nicht alle rein geworden, dass ihr noch ein Rakhi gebunden haben müsst? BapDada fragte dann Mama und sie antwortete: „Das Rakhi wurde schon gebunden. Baba hat euch geprüft und ihr seid alle durchgefallen.“ Mama hat die richtige Antwort gegeben. Ihr seid ohnehin rein. Alles Weitere hängt davon ab, ob ihr euch das Wissen zu Eigen macht. Ihr werdet weiterhin Schätze des Wissens erhalten. Fahrt damit fort, diese Schätze anzusammeln, so lange ihr lebt.

Ihr seid rein, aber wenn ihr in Erinnerung bleibt, wird die Atmosphäre friedvoll. Ihr gebt der gesamten Welt die Erbschaft des Friedens. Ihr gebt ein Versprechen der Reinheit. Ihr erinnert euch an den Vater, um Frieden zu verbreiten. Ihr wisst, dass ihr in dem Umfang, wie ihr in Erinnerung bleibt, nicht von Maya beeinflusst werden könnt. Die Stürme Mayas kommen. Der Vater lehrt euch Kinder, Trikaladarshi zu werden (Seher der drei Aspekte der Zeit). Ihr versteht die Bedeutung des Anfangs, der Mitte und des Endes des Dramas. Euer Vergessen ist auch im Drama festgelegt und deswegen komme Ich wieder, um euch Raja Yoga zu lehren. Auch wenn die Menschen Shiv Jayanti feiern, kennen sie die dessen Bedeutung nicht. Baba hat ein Rakhi mit in die Klasse gebracht, weil ein neues Kind gekommen ist. Dies bedeutet, die Initiative zu ergreifen: „Baba, ich werde ein Rakhi gebunden bekommen. Reinheit steht an 1. Stelle. Warum sollte ich also nicht rein werden und die Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beanspruchen?“ Der Unbegrenzte Vater sagt: „Einen halben Kreislauf lang seid ihr in der Gosse des Giftes umhergestolpert. Diese Welt ist die tiefste Hölle. Ihr habt euch 63 Leben abgemüht – gib jetzt das Versprechen ab: „Baba, auch ich werde in die reine Welt gehen und meine Erbschaft des Glücks beanspruchen.“ Einige haben jedoch nicht den Mut. Dies ist der Mansarovar-See des Wissens. Wer in diesem Wissen badet, verwandelt sich in einen Engel des Himmels. Die Bewohner Bharats bauen Tempel für Lakshmi und Narayan usw., aber sie wissen nicht, wann diese Gottheiten lebten, und deshalb ist alles nur blinder Glaube. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch Kinder Sich ebenbürtig zu machen, zu Juniorozeanen des Wissens. Ein Anwalt unterrichtet seine Schüler und macht sie sich gleich. Dann bestehen sie, gemäß ihrer Bemühungen. In diesem Studium ist es ähnlich. Das Ziel und

die Bestimmung sind klar beschrieben. Es gibt das Abbild Shiv Babas. Die Menschen verstehen jedoch gar nichts. Sie singen: „Oh, Läuterer! Oh Sita Ram!“ Dies ist die Gemeinschaft Ravans. Deswegen sagt der Vater: Überprüft euer Gesicht und seht, ob ihr 16 himmlische Grade angefüllt und vollständig lasterfrei seid. Habt ihr das Vertrauen, Seelen zu sein? Wer ist der Vater aller Seelen? Wenn ihr Ihn nicht kennt, seid ihr Atheisten. Wie kann in dem Fall ein Atheist Lakshmi oder Narayan heiraten? Ihr versteht, dass ihr definitiv der Gemeinschaft der Affen angehört habt und dass ihr jetzt würdig werdet, Shri Narayan zu heiraten. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch aus dem Königreich Mayas, Ravans, zu befreien. Dann werdet ihr die Puppe Ravans nicht mehr verbrennen müssen. Dies sollte man verstehen. Je mehr ihr euch bemüht, desto besser wird die Erbschaft, die ihr beansprucht. Baba kann euch sagen, was ihr gemäß eurer gegenwärtigen Bemühungen werdet. Heutzutage ist der Tod von Menschen sehr erbärmlich. Dort werdet ihr sofort wissen, dass ihr den Körper abstreift und einen neuen annehmt, wenn eure Lebensspanne endet. Wenn eine neue Seele herunterkommt, wird sie zu Anfang sehr verehrt. Dann verringert sich das Lob nach und nach. Alle müssen die Zustände von sato, rajo und tamo durchlaufen. Baba kommt und macht euch satopradhan. Es ist ein Wunder, dass 5,5 Milliarden Seelen ihre eigenen unvergängliche Rollen erhalten haben, die niemals zerstört werden können. Die Seelen sind so winzige Punkte und dennoch tragen sie die vollständige unvergängliche Rolle in sich. Dies nennt man das Wunder der Natur. Neue können diese Dinge nicht verstehen. Dies sind sehr tiefe Angelegenheiten. Man hat Shiva in dieser Gestalt dargestellt. Würden wir Seine Gestalt ändern, so würden die Menschen sagen, dass wir die Dinge anders sehen als der Rest der Welt. Ihr hört jetzt den neuen Dingen für die neue Welt zu. Dann werdet ihr dem nach einem Kreislauf wieder zuhören. Daher lässt der Vater, der Läuterer, euch dieses Versprechen abgeben, und diejenigen, die dieses Versprechen gegeben haben, wurden Meister des Himmels. Deswegen wird dieses Fest gefeiert. Ihr seid die wahren Brahmanen. An Saraswati erinnert man sich als die höchste Brahmanin. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Beendet euer altes Konto der Verfehlungen und sammelt etwas auf dem neuen Konto der Wohltat an. Bleibt in Erinnerung und macht die Atmosphäre friedvoll.

2. Gebt das Versprechen, rein zu bleiben und bindet allen das wahre Rakhi, rein zu werden.

**Segen:** Möget ihr in jeder Hinsicht sicher bleiben, indem ihr in der Liebe des einen Vaters aufgegangen bleibt und somit vor Maya sicher seid.

Die Kinder, die in der Liebe des einen Vaters versunken sind, bleiben auf leichte Weise auf Abstand zu allen Schwingungen und jeder Atmosphäre, denn in Liebe zu Baba versunken zu sein, bedeutet kraftvoll und vor Maya sicher zu sein. Dies ist leichter Einsatz, aber ihr dürft deshalb nicht nachlässig werden. Jene, die sich nur nachlässig einsetzen, singen nach außen hin Lieder ihres eigenen Lobes, innerlich jedoch haben sie Gewissensbisse.

**Slogan:** Bleibt stabil in der Position eines Vorfahren und ihr werdet von Mayas Bindungen und denen der Materie befreit.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*